

DIE LINKE Gütersloh • Postfach 2708 • 33 257 Gütersloh

An den
Bürgermeister der
Stadt Gütersloh
Herrn Henning Schulz
Berliner Str. 70
33330 Gütersloh

Ratsfraktion
DIE LINKE. Gütersloh

Bismarckstr. 2
33 330 Gütersloh
Tel: +49 (0) 151 17982838
Fax: +49 (0) 5241 2112656
Email: info@DieLinkeFraktion.de
www.dielinkefraktion.de

18. Jun. 2020

(Eil) - Antrag/Anfrage der Fraktion DIE LINKE.
für den nächsten Hauptausschuss

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schulz,
sehr geehrte Damen und Herren,

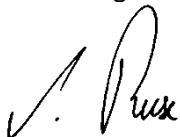
aus Sorge um die angestiegenen Zahlen der Corona-Infektion stellen wir diese/n Anfrage/Antrag.

Lt. den letzten Nachrichten sind 7.000 Mitarbeiter der Fa. Tönnies in Quarantäne geschickt worden und dürfen Ihre Wohnung/Unterkunft nicht mehr verlassen. Es ist absehbar, dass es bei diesen 7.000 Quarantänefällen nicht bleiben wird, da viele auch mit Bekannten und Verwandten in Kontakt gekommen sein können. Wir gehen davon aus, dass auch ein großer Teil dieser Quarantänefälle in Gütersloh wohnhaft ist. Viele Gütersloher haben jetzt die nicht unbegründete Sorge, dass sich das Virus weiter in Gütersloh ausbreitet.

Wir stellen daher die Fragen,

- 1.) wie wird sichergestellt, dass die Quarantäne auch lückenlos eingehalten wird?
- 2.) Und die noch wichtigere Frage, wie und von wem werden die Menschen in der Quarantäne für die nächste Zeit mit Lebensmittel, Medikamenten und notwendigen Dingen des täglichen Lebens versorgt?

Mit besorgtem Gruß



Manfred Reese

(Vorsitzender)
Fraktion **DIE LINKE**

PS: Nach der gestern veröffentlichten Medienberichterstattung muss allen Beteiligten ein völliges Versagen im Hinblick auf die Gesundheitsvorsorge vorgeworfen werden. Angefangen bei der Fa. Tönnies, über Kreis und Land, bis hin zur Bundesregierung. Es ist offenbar möglich, binnen weniger Tage milliardenschwere Rettungspaket für die Wirtschaft auf den Weg zu bringen, jedoch nicht in der gleichen Zeit Werkarbeitsverträge in Schlachtbetrieben zu verbieten.